Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09263462

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Altranstädter Straße 11

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 59

Kurzcharakteristik

Mietshaus in heute halboffener Bebauung; Putzfassade, das Wohngebäude im geschlossenen Straßenzug besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert

Denkmaltext

Das Mietshaus entstand 1905 im Auftrag von Anna Marie Weber durch den Ausführenden Robert Weber, dem Planunterlagen von Baumeister Richard Rammelt zur Grundlage dienten. Im April wurde das alte Gebäude auf dem Grundstück abgebrochen und zum 11. Oktober 1905 die Ingebrauchnahme gestattet. Wohl nicht umgesetzt wurde das Projekt einer Funktionsbereichsmodernisierung 1988. Im Jahr 2006 wurde dem Bauherrn Dr. Poser Immobilien GmbH in Berlin die sanierungsrechtliche Genehmigung zugestellt für die "Sanierung des Wohngebäudes"; in etwa zeitgleich Zustimmung zur Balkonanlage. Hinter der durch unterschiedliche Putzstrukturen gestalteten Fassade über Sandsteinsockel sind zwei Wohnungen in jeder Etage angeordnet; eine beantragte Wohnung im Dachgeschoss wurde 1905 nicht genehmigt. Kunststeinformteile und Sandsteinrahmungen im Parterre gliedern die nur über drei Geschosse reichende aber acht Achsen breite Fassade; links ist im Keller ein sogenannter Wirtschaftsdurchgang eingefügt. Das Wohngebäude im geschlossenen Straßenzug besitzt einen baugeschichtlichen und einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Wert.
LfD/2014

Datierung 1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

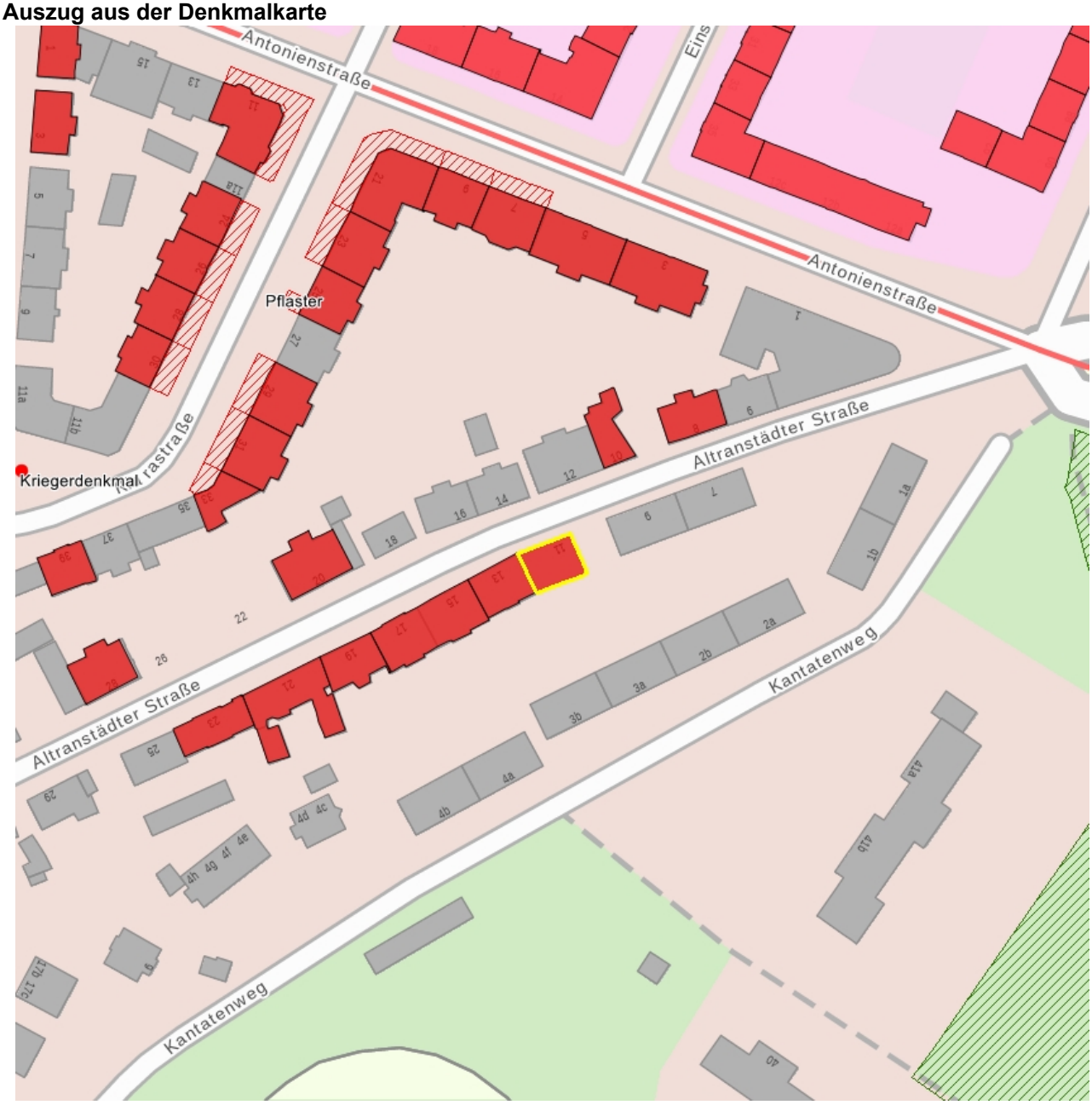


Fotonummer	**XXIX/86/27**
Aufnahmejahr	1993
Fotograf	Firesch, Magdalena
Beschreibung	Mietshaus in heute halboffener Bebauung



Fotonummer	**F 09263462 A**
Aufnahmejahr	2021
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in heute halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.